

Kanzlei Karls III. In seinem Namen sind jedoch nur zwei Urkunden von 877 April 15 und August 18 recognoscirt, Was seinen Austritt veranlasste, ist unbekannt; vielleicht wurde er durch Liutward verdrängt. Er starb erst 887.¹

Liutward,² allem Anscheine nach ein geborner Schwabe und vielleicht in Reichenau erzogen,³ wurde von Karl trotz der niederen Herkunft zu den höchsten Würden erhoben, als dieser die Regierung antrat.⁴ Schon die erste Urkunde unterfertigt er als Kanzler, die dritte nur mehr im eigenen Namen und bereits die nächste wird *ad vicem Liutwardi* recognoscirt. Seit 878 steht er an der Spitze der Kanzlei, im März desselben Jahres erscheint er zuerst in einem Original als *archicancellarius*;⁵ bald wird ihm auch das Bisthum Vercelli übertragen, 880 Februar wird er schon Bischof genannt.⁶

¹ Regino 887.

² Die regelmässige Schreibung in Originalen ist *Liutwardus*; daneben findet sich *Liutuhardus* nr. 41, 61, *Liuardus* nr. 63. Die meisten Varianten weisen die von Amalbert recognoscirten Urkunden auf, so *Liutuardus* nr. 138, 145, 158 vgl. 159, *Liuthwardus* nr. 148, 156, 157, *Liutwardus* nr. 150; die Namensform ist nach den Abschriften der Mon. Germ. in *Liutwardus* zu verbessern in nr. 4, 17, 25, 91, 131, 135, 162.

Bei anderen Abdrücken aus den Originalen liegen zweifelsohne Lesefehler vor. So liest Campi immer *Luituardus*, Tiraboschi *Liutuardus*, Sanclemente *Liutuardus*. Die Copien bieten ausser *Luitwardus* häufig *Liutuardus*, *Liutardus*, *Liuthardus*, *Liutoardus*, *Liutgardus*, *Luttwardus*, *Leutardus*, *Hutwardus*, *Limthwardus*, *Liimikhardus*, *Wichardus* nr. 171, *Langinarius* nr. 80.

Ueber die Verschiedenheit der Namensschreibung in Originalen Stumpf, Wirzb. Immun. 2, 35 A. 60.

³ Dümmler, Ostfränk. Reich 2, 112 A. 79, 280; nr. 97 Orig. ist Bestätigung einer Precarie Liutwards mit Reichenau. In nr. 103, 162, 163 erscheint er als Intervenient für dieses Kloster, fälschlich in nr. 95 sogar als dessen Abt.

⁴ Imperator . . . priscis temporibus i. e. ex quo rex in Alamannia constitutus est, quendam de suis ex infimo genere natum nomine Liutwardum supra omnes in regno suo exaltavit. Ann. Fuld. 887 p. IV.

⁵ nr. 9. In der Fälschung nr. 78 wird ihm noch der Titel *totius Italiae archicancellarius* beigelegt.

⁶ nr. 21 Orig. Als *episcopus Vercellensis* wird er bezeichnet in nr. 47, 48, 57, 71, 78, 93, 103, 122, 162, 163.